



Stiftung Chinderhuus
www.stiftung-chinderhuus.ch

Kinderkrippe Bändli

Bändlistrasse 68
8064 Zürich
Telefon 044 432 25 66
hb.wirbelwind@hispeed.ch

Kinderkrippe Werdwies

Bändlistrasse 28
8064 Zürich
Telefon 043 343 02 70
kkwerdwies@hispeed.ch

Merkblatt zur Eingewöhnung

Liebe Eltern¹

Herzlich willkommen im Chinderhuus Wirbelwind!

Ihr Kind soll sich bei uns sicher und geborgen fühlen, damit es gerne spielt und Neues lernt. Wir begleiten Ihr Kind dabei, sich zu einem gesunden Menschen weiter zu entwickeln. Um Ihrem Kind einen guten Start in die Kita zu bieten, ist uns eine sorgfältige Eingewöhnung wichtig.

Wie gestalten wir als Kita die Eingewöhnung?

- Die **Eingewöhnungsdauer** beträgt in der Regel zwei bis drei Wochen vor dem Eintrittstermin. Sie wird dem Befinden des Kindes angepasst und wird bei Bedarf verlängert.
- Die **ersten drei Tage** bleibt ein Elternteil (oder eine enge Bezugsperson) mit dem Kind max. 1 ½ Stunden auf der Gruppe.
- Am **vierten Tag** bleibt das Kind bis zu einer Stunde, danach täglich steigend bis zu den üblichen Betreuungszeiten, alleine. Während dieser Zeit wird das Kind von einem/r Bezugserzieher/in in den Gruppenalltag eingeführt und begleitet. Die Eltern müssen während dieser Zeit, ihr Kind jederzeit wieder abholen können.
- Der/die **Bezugserzieher/in** ist langfristig Ansprechpartner/in bei Fragen zum Kind.
- Die Arbeitsplanung des Personals wird entsprechend organisiert, dass die/der

Bezugserzieher/in **in der ersten Zeit das Kind empfangen und verabschieden** kann. Mit der Zeit wird das Kind selbstverständlich auch die anderen Betreuenden kennen lernen und auch von diesen empfangen oder übergeben werden.

- **Babys** werden in den ersten Tagen nur vom begleitenden Elternteil gewickelt oder gefüttert. Sobald das Kind Vertrauen zu seiner Bezugserzieher/in gefasst hat, übernimmt diese/r dann die pflegerischen Tätigkeiten im Beisein des Elternteils.
- Während der Eingewöhnungszeit findet ein **Einführungsgespräch** mit dem/der Bezugserzieher/in statt, in dem Sie noch offene Fragen zu Abläufen auf der Gruppe etc. klären können.

Haben Sie weitere Fragen zur Eingewöhnung oder allgemein zu unserer pädagogischen Arbeit?

Dann fragen Sie die Erzieher/innen Ihrer Gruppe. Oder schauen Sie auf unserer Webpage www.stiftung-chinderhuus.ch. Dort finden Sie auch unser pädagogisches Konzept mit vielen weiteren Informationen.

¹ Unter Eltern verstehen wir die Mutter und den Vater, selbstverständlich auch Stief- oder Adoptioneltern und andere Bezugspersonen der Familie. Für die Eingewöhnung ist wichtig, dass das Kind eine sichere Bindung zu der begleitenden Person hat.

Wie verläuft die Eingewöhnung aus Sicht der Eltern?

- Die **ersten drei Tage** sind Sie, d.h. ein Elternteil, mit Ihrem Kind max. 1 ½ Stunden in der Krippe dabei.
- Während der Eingewöhnung, in der Sie Ihr Kind begleiten, sollten Sie sich im Gruppenraum **zurückhaltend** verhalten, d.h. sie sitzen einfach da und bilden eine "sichere Basis". Sie reagieren jedoch immer, falls das Kind etwas von Ihnen braucht.
- Es ist wichtig, dass Sie als begleitender Elternteil sich ebenfalls **auf den Prozess einlassen** und so Ihrem Kind vermitteln, dass alles in Ordnung ist.
- **Vertraute Gegenstände** von zu Hause (Schmusetuch, Teddybär...) können Ihrem Kind während der Verabschiedung oder des Einschlafens in der noch unvertrauten Umgebung hilfreich sein.



So wird bei uns ein neues Kind auf der Gruppe empfangen
(Zeichung von einem Calimero-Kind)